

**SCHUL- UND KULTURAUSSCHUSS
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
- Die Vorsitzende -**

Marburg, 08.03.2013

Geschäftsstelle:

Fachdienst Schule
Herr Etzelmüller, Barfüßerstr. 52, II. Stock
Zimmer 20, Tel.: 2 01 - 3 79
E-Mail: schule@marburg-stadt.de

An die
Mitglieder des
Schul- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung

lt. Verteiler

Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der
Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 14.02.2013, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg
ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2013
- 2 Antrag der Fraktion MBL betr. : Wettbewerb "Stadt der jungen Forscher"
Vorlage: VO/1992/2013
- 3 Antrag der CDU- Fraktion betr. Änderung der Richtlinien zur Förderung der
Jugendarbeit in der Stadt Marburg vom 16. Mai 2002
Vorlage: VO/1998/2013
- 4 Antrag der CDU- Fraktion betr. Englischsprachiger Unterricht
Vorlage: VO/2000/2013
- 5 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Kirsten Dinnebier
Vorsitzende

Anlagen

Unterlagen zu den TOP 1 - 4 sind beigelegt.

Antrag der Fraktion Marburger Bürgerliste	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/1992/2013 öffentlich 22.01.2013 22.01.2013	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktion MBL betr. : Wettbewerb "Stadt der jungen Forscher"

Der Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob eine Teilnahme der Universitätsstadt Marburg an dem Wettbewerb "Stadt der jungen Forscher" Erfolg versprechen könnte.

Begründung:

Als "Stadt der jungen Forscher" werden Städte ausgezeichnet und gefördert, die in vorbildlicher Weise Jugendliche für Wissenschaft begeistern. Gemeinsam mit Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen soll gezeigt werden, welche Vielfalt an Themen, innovativen Ideen und kreativen Köpfen Deutschlands Städte und Regionen für die Zukunftsarbeiter von morgen zu bieten haben.

"Stadt der jungen Forscher" ist eine gemeinsame Initiative der Körber-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung und der Deutsche Telekom Stiftung.

Die Universitätsstadt Marburg ist mit ihren vielen Initiativen sowohl von der Stadt als auch von der Universität wie z.B. Grüne Schule, Chemikum und vielen anderen gut für diesen Wettbewerb aufgestellt.

Dr. Hermann Uchtmann

Reinhold Becker

Antrag der CDU-Fraktion	Vorlagen - Nr.:	VO/1998/2013	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	23.01.2013	
	Eingang:	23.01.2013	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der CDU- Fraktion betr. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Marburg vom 16. Mai 2002

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Punkt 7.1 der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Marburg vom 16. Mai 2002 wie folgt zu ändern:

Die Zusammensetzung des Rings Politischer Jugend in Marburg (RPJ) wird durch die Satzung des RPJ geregelt.

Begründung:

Die aktuelle Diskussion über eine mögliche Aufnahme der Jugendorganisation „Solid“ in den Ring Politischer Jugend in Marburg (RPJ) hat gezeigt, dass über die Aufnahme weiterer Jugendorganisationen, zwischen der Satzung des RPJ einerseits und den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Marburg vom 16. Mai 2002 andererseits eine Divergenz besteht. Die Regelung über die Aufnahme neuer Mitglieder sollte der RPJ eigenständig entscheiden.

**Philipp Stompfe
Wieland Stötzel**

**Mathias Range
Roger Pfalz**

Antrag der CDU-Fraktion	Vorlagen - Nr.:	VO/2000/2013	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	23.01.2013	
	Eingang:	23.01.2013	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der CDU- Fraktion betr. Englischsprachiger Unterricht

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit den Marburger Gymnasien, dem staatlichen Schulamt, dem Hessischen Kultusministerium und den in Marburg ansässigen Unternehmen mit internationaler Ausrichtung ein Konzept zur Einführung eines englischsprachigen Gymnasialzweiges (englischsprachiger Unterricht in den Klassen 5-13) zu erarbeiten.

Begründung:

Marburger Unternehmen sind zunehmend auf ausländische Fachkräfte angewiesen. Ein wesentlicher Faktor zur Gewinnung ausländischer Fachkräfte ist das Angebot von englischsprachigem Unterricht für Kinder und Jugendliche. Hier besteht Handlungsbedarf.

Philipp Stompfe

Mathias Range

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.02.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend sind:

Herr Backes, Björn - SPD
Frau Daser, Dagmar - SPD
Frau Dinnebier, Kirsten - SPD
Herr Köster-Sollwedel, Henning - Marburger Linke
Herr Range, Mathias - CDU
Frau Röhrkohl, Anni – CDU
Herr Seitz, Hans-Werner - B90/Die Grünen
Frau Dr. Therre-Staal, Elke - B90/Die Grünen
Herr Rink, Steffen - SPD

- in Vertretung für Herrn Weidemann -

Herr Sawalies, Torsten – FDP
(Beratendes Mitglied)
Frau Suntheim-Pichler, Andrea – BfM
(Beratendes Mitglied)
Herr Dr. Uchtmann, Hermann – MBL
(Beratendes Mitglied)
Herr Dr. Weber, Michael
(Beratendes Mitglied)

Frau Kaufmann, Anita - CDU
Herr Weidemann, Gerald - SPD

- entschuldigt -
- entschuldigt -

Magistrat: Frau Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach
Verwaltung: Herr Etzelmüller, Fachdienst Schule (Protokoll)
Staatliches Schulamt: Herr Drude
Stadtelternbeirat: Herr Mönlich

Protokoll:

Frau Dinnebier begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2013**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 **Antrag der Fraktion MBL betr. : Wettbewerb "Stadt der jungen Forscher"** **Vorlage: VO/1992/2013**

Frau Dr. Weinbach berichtet über die bisherigen Bemühungen des Magistrats in dieser Angelegenheit. Nach einer Diskussion unter Beteiligung der Damen und Herren Rink, Köster-Sollwedel, Seitz, Dr. Uchtmann, Röhrkohl, Dinnebier, Suntheim-Pichler, Dr. Therre-Staal, Dr. Weber, Sawalies und Dr. Weinbach wird von Herrn Köster-Sollwedel mit Zustimmung der antragsstellenden Fraktion vorgeschlagen, den Antrag im Tenor um das Wort „weiterhin“ zu ergänzen, so dass der Antrag nun folgenden Wortlaut hat:

„Der Magistrat wird aufgefordert, weiterhin zu prüfen, ob eine Teilnahme der Universitätsstadt Marburg an dem Wettbewerb „Stadt der jungen Forscher“ Erfolg versprechen könnte.“

Dem so geänderten Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

TOP 3 **Antrag der CDU- Fraktion betr. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Marburg vom 16. Mai 2002**

Vorlage: VO/1998/2013

Für die antragsstellende Fraktion **stellt Frau Röhrkohl die Vorlage zurück**.

TOP 4 **Antrag der CDU- Fraktion betr. Englischsprachiger Unterricht** **Vorlage: VO/2000/2013**

Herr Range begründet für die antragsstellende Fraktion die Vorlage.

Nach einer Stellungnahme von Frau Dr. Weinbach für den Magistrat und Herrn Drude für das Staatliche Schulamt und einer Diskussion unter Beteiligung der Damen und Herren Suntheim-Pichler, Range, Köster-Sollwedel, Seitz, Sawalies, Mönnich, Rink, Dr. Therre-Staal und Drude wird die Vorlage bei 2 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und 7 Nein-Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Marburger Linke **mehrheitlich abgelehnt**.

TOP 5 **Verschiedenes**

- a) Frau Dr. Weinbach informiert über verschiedene Termine im Kulturbereich:
- Eine Ausstellungseröffnung an der Richtsberg-Gesamtschule am 18. Februar, 11:00 Uhr.
 - Ein Stadtforum zur Bewerbung für das UNESCO Weltkulturerbe am 15. Februar.
 - Informationen zum 15. Marburger Kameragespräch und der Verleihung des Marburger Kamerapreises 2013 .
 - 18. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche vom 10. – 16. März.

- b) Herr Köster-Sollwedel fragt nach, ob der Eindruck bestätigt werden kann, dass es im vergangenen Jahr im Hessischen Landestheater weniger Veranstaltungen gegeben habe und dass insbesondere ein Rückgang bei der Werbung bzw. Öffentlichkeitsarbeit festzustellen sei. Dem wurde in Beiträgen von Frau Röhrkohl und Frau Dr. Weinbach widersprochen. In der nächsten Sitzung sollen jedoch konkrete Zahlen und Aussagen dazu vorgelegt werden.
- c) Herr Sawalies fragt nach den Hintergründen des ausgefallenen Faschingsumzuges an der Erich Kästner-Schule in Cappel und berichtet über die Verärgerung der Schule sowie der Schülerinnen und Schüler. Er bittet um Klärung, insbesondere im Hinblick auf das kommende Jahr. Nähere Hintergründe waren nicht bekannt, so dass in dieser Angelegenheit ebenfalls in der nächsten Sitzung berichtet wird.
- d) Herr Seitz fragt nach, ob es möglich ist, das Protokoll relativ kurzfristig nach Abstimmung mit der Ausschussvorsitzenden per E-Mail an die Mitglieder zu versenden. Dies wurde zugesagt und in der nächsten Sitzung wird eine entsprechende Mail-Liste erstellt.

Marburg, 15.02.2013

Vorsitzende:



**Kirsten Dinnebier
Stadtverordnete**

Protokoll:

gez.

Etzelmüller